Das wird teuer: Mit 135 km/h auf dem Westenhellweg in der 70er-Zone erwischt

Das Ergebnis der Geschwindigkeitskontrollen am Montag auf dem Westenhellweg zeigten einmal mehr, warum Geschwindigkeitskontrollen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf den Straßen des Kreises Unna weiterhin nötig seien, stellt die Polizei fest.

Sie führte in der Zeit von 16.50 Uhr bis 20.50 Uhr Geschwindigkeitskontrollen in Heil auf dem Westenhellweg in Fahrtrichtung Lünen durch. Insgesamt wurden in dieser Zeit 675 Fahrzeuge gemessen, von denen 93 schneller als die erlaubten 70 km/h unterwegs waren. 17 Fahrerinnen/Fahrer erwartet eine Ordnungswidrigkeitenanzeige, weitere 76 müssen mit einem Verwarnungsgeld rechnen.

Bei dieser verhältnismäßig hohen Anzahl an Geschwindigkeitsüberschreitungen wurde der unrühmliche Spitzenreiter mit 135 km/h gemessen. Ein Bußgeld in Höhe von 440 Euro, 2 Punkte im Fahreignungsregister und ein 2 monatiges Fahrverbot werden für eine solche Überschreitung fällig. Das zeigt einmal mehr, warum Geschwindigkeitskontrollen für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer auf den Straßen des Kreises Unna weiterhin nötig sind.

Sturz in Fahrstuhlschacht in

den Turmarkaden: Polizei ermittelt wegen gefährlicher Körperverletzung

Am Montagmorgen wurde ein 44-jähriger Arbeiter durch einen Sturz in einen Fahrstuhlschacht in den Turmarkaden schwer verletzt.

Nach bisherigem Ermittlungsstand sollen die dort tätigen Arbeiter auf eine derzeit noch unbekannte männliche Person getroffen sein. Da der Verdacht eines Diebstahls bestand, wollte ihn der 44-Jährige festhalten. Der Unbekannte schubste ihn, wodurch er in einen etwa vier Meter tiefen Aufzugschacht stürzte und sich schwer verletzte. Der Unbekannte flüchtete.

Die weiteren Ermittlungen zum Sachverhalt dauern an, teilt die Polizei mit.

Noch Plätze frei in den Eltern-Kind-Gruppen "Musikmäuse" der Musikschule

Noch Plätze frei sind in den Eltern-Kind-Gruppen "Musikmäuse" der Musikschule Bergkamen. Die Kurse sind geeignet für Kinder im Alter von 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Jahren mit ihren Familien. Singen, Musik hören, Tanz, elementares Instrumentalspiel, Übungen für Rhythmus, Bewegung und Wahrnehmung füllen wöchentlich 45 abwechslungsreiche Minuten.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

donnerstags, 16.00 oder 17.00 Uhr, Familientreff im Pestalozzihaus, Bergkamen-Mitte (ab 29. August) freitags, 15.00 oder 16.00 Uhr, Familienzentrum "Tausendfüßler", Bergkamen-Oberaden (ab 30. August) Es besteht die Möglichkeit zum Schnuppern.

Das Kursentgelt beträgt monatlich 20,00 € für ein Kind mit Begleitperson. Weitere Informationen zu Kursinhalten, Möglichkeiten der Entgeltermäßigung und Anmeldung erhalten Sie an der Musikschule Bergkamen, Tel. 02306/307730.

Einbruch in Bäckereifiliale an der Schulstraße -Täter hebelten Schiebetür auf

Die Serie von Einbrüchen in Bäckereifilialen ist offensichtlich nicht beendet. In der Nacht zu Mittwoch hebelten, wie die Polizei berichtet, bislang unbekannte Täter die elektronische Schiebetür einer Bäckerei an der Schulstraße in Weddinghofen auf. Der in der Bäckerei befindliche Tresor wurde heruntergerissen und von hinten geöffnet und Bargeld daraus entwendet.

Wer hat noch Verdächtiges bemerkt? Hinweise bitte an die Polizei in Bergkamen unter der Rufnummer 02307 921 7320 oder 921 0.

VKU fährt Umleitung wegen Baumaßnahme Nordring in Kamen

Im Zuge der Baumaßnahme "Kamen Nordring" wird die Kreuzung Im Dahl/Stormstraße gesperrt. Ab Mittwoch, den 21.08.2019, fahren die Buslinien D80, R81, S81 und T81 bis auf weiteres eine Umleitung.

Die Haltestellen "Körnerstraße" (in Richtung Kamen Markt/Unna), Westring (nur Richtung Bergkamen) und Stormstraße entfallen im genannten Zeitraum. Als Ersatzausstieg kann die Haltestelle "Waterkamp" genutzt werden.

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct / mobil max. 60 ct) oder im Internet www.fahrtwind-online.de oder über die fahrtwind App (kostenloser Download im Google Play Store oder im App Store).

Feierabendtour: ADFC Bergkamen radelt zum Schloss Cappenberg

Der ADFC-Ortsverband Bergkamen unternimmt am Donnerstag, 22. August, 18 Uhr eine Feierabendtour über Werne zum Schloss Cappenberg. Die Rückfahrt mit Einkehr führt über Langern und Oberaden. Die Streckenlänge beträgt ca. 30 km. Abfahrt am Treffpunkt an der Lessingstraße (VHS). Gäste sind herzlich

Schützenverein Oberaden zum Vogelschießen nach Methler

Die Mitglieder des Schützenvereins Oberaden 1817 e. V. besuchen am Samstag, 24. August 2019, das Vogelschießen des Schützenvereins Methler 1830 e. V.. Hierzu treffen sie sich ab 14.30 Uhr beim I. Vorsitzenden Dieter Heuer an der Lünener Straße 88. Um 15.30 Uhr ist die Abfahrt nach Methler geplant.

Die Schützenschwestern und Schützenbrüder aus Oberaden freuen sich schon jetzt auf ein spannendes und kurzweiliges Vogelschießen des Schützenvereins Methler. Der Vorstand des Schützenvereins Oberaden bittet seine Schützenschwestern und Schützenbrüder um eine rege Beteiligung an dem Vogelschießen.

L821: Sperrung der Hans-Böckler-Straße für die Brückenbaustelle Jahnstraße in Oberaden

Die Straßen.NRW-Regionalniederlassung Ruhr sperrt ab Donnerstag, 22. August, im Zuge der Brückenbaumaßnahme L821/ Jahnstraße die Zufahrt zur Hans-Böckler-Straße. Hier wird in den nächsten drei Monaten der Anschluss an die Jahnstraße hergestellt, sowie neue Versorgungsleitungen (Gas, Wasser, Strom, Telekommunikation) verlegt. Eine Umleitung wird ausgeschildert.

Die Waldstraße ist in beide Richtungen befahrbar, der Kfz.-Betrieb Rullmann ist weiterhin erreichbar.

Durch Schwierigkeiten bei der Anlieferung von geeigneten Bodenmassen für den Dammbau liegt die Gesamtmaßnahme um einige Wochen hinter dem ursprünglich aufgestellten Zeitplan zurück. Nach neuester Zeitkalkulation ist mit einer Fertigstellung Anfang 2020 zu rechnen. Eine Nutzung der Straße ist ab Mitte Dezember 2019 angestrebt.

Ehrenamtskarten-Inhaber*innen besichtigen die Hauptfeuerund Rettungswache in Lünen



Im Rahmen eines Ortstermines bereiteten die Mitglieder des Arbeitskreises Ehrenamtskarte NRW den Besuch in der Hauptfeuer- und Rettungswache in Lünen vor: Josef Bone, Martin Thiel, Henriette Koll, Corinna König, Arber Aliu und Jochen Höinghaus (v.l.n.r.). Foto: Feuerwehr Lünen / Renert

Insgesamt 80 Inhaber/Innen von Ehrenamtskarten NRW werden am kommenden Freitag, 23. August 2019 die Hauptfeuer- und Rettungswache in Lünen besuchen. Dies ist das Ergebnis einer Abfrage in den Kommunen und eines Ortstermines zwischen den Organisatoren aus den Verwaltungen sowie den verantwortlichen Vertretern der Feuerwehr in Lünen.

Bekanntlich kooperieren seit vielen Jahren die Städte Werne, Bergkamen, Lünen, Selm sowie Lüdinghausen in Fragen rund um die Ehrenamtskarte NRW sehr eng miteinander. "Vor diesem Hintergrund ist die Teilnehmerzahl ein sichtbarer Beweis für die gelungene Vernetzung", bewertet Corinna König, Leiterin der Stabsstelle des Bürgermeisterbüros und Ansprechperson für das Ehrenamt, die langjährige Zusammenarbeit.

Die beiden Feuerwehr-Vertreter Martin Thiel und Christopher Renert erläuterten den Arbeitskreis-Mitgliedern den Ablauf und den geplanten Rahmen des Besuches. Die Hauptfeuer- und Rettungswache an der Kupferstraße in Lünen wurde im Jahre 2012 fertiggestellt. Seitdem gehört sie zu einer der größten und modernsten Feuerwehrwachen im gesamten Kreis Unna.

Insgesamt vier Besuchergruppen werden gebildet und voneinander getrennt über das Gelände bzw. durch die Wache geführt. Der gemeinsame Abschluss bei einem Würstchen vom Grill und einer Auswahl an kalten Getränken führt alle Gäste wieder zusammen. In diesem Rahmen werden die ebenfalls geladenen Bürgermeister die Möglichkeit nutzen, den anwesenden Ehrenamtler*innen – stell-vertretend für alle Ehrenamtlichen— ihren Dank für das uneigennützige Engagement auszusprechen.

Alle angemeldeten Teilnehmer/Innen aus Bergkamen erhalten kurzfristig eine schriftliche Bestätigung mit detailliertem Ablauf der Veranstaltung sowie Parkmöglichkeiten.

Arbeiter in den Turmarkaden schwer verletzt – Mann stürzte in Fahrstuhlschacht

Schwer verletzt hat sich ein 44- jähriger Arbeiter, der am heutigen Dienstag gegen 11.30 Uhr aus einem Fahrstuhlschacht der Turmarkaden geborgen wurde.

Nach ersten Aussagen mehrerer nicht deutsch sprechender

Arbeiter soll es bei den Arbeiten in den Arkaden und an dem derzeit nicht bewohnbaren Haus Töddinghauser Straße 137 zu Streitigkeiten unter den dort arbeitenden Personen gekommen sein. Ob ein Zusammenhang mit dem verletzten Arbeiter besteht, müssen die weiteren Ermittlungen der Polizei ergeben. Ersten Angaben nach soll ein derzeit noch nicht bekannter Mann den Verletzten möglicherweise gestoßen haben, so dass er in den Schacht fiel.

Der 44-Jährige wurde mit einem Rettungshubschrauber in eine Klinik geflogen.

Brand am Standort Bergkamen von LANXESS: Niemand wurde verletzt

Am heutigen Dienstag kam es gegen 9.15 Uhr im Verfahrenstechnikum von LANXESS in Bergkamen infolge eines Produktaustrittes zu einem Brand. Die Werkfeuerwehr konnte den Brand innerhalb weniger Minuten löschen. Zur Unterstützung waren auch Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bergkamen im Einsatz.

Es wurden keine Personen verletzt, teilt das Chemieunternehmen jetzt mit. Die zuständigen Behörden wurden unverzüglich informiert.

Bei dem ausgetretenen Produkt handelt es sich um eine organische Metallverbindung, die u.a. als Katalysator in der Kunststoffindustrie eingesetzt wird.